

WETTERKARTE

DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES IN DER U.S. ZONE

Druck und Verlag: ZENTRALAMT für WETTERDIENST Bad Kissingen, Ringstr. 5

Fernruf: Bad Kissingen 2545

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg

Die Wetterkarte erscheint täglich und ist durch die Post zu beziehen.

Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklamezwecken ohne Genehmigung ist nicht gestattet

Bezugspreis monatlich 3 DM, Einzelpreis 10 Pfg.

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang 1949

Donnerstag, den 3. Februar

Nummer 34

Tägliche Niederschlagshöhe (mm)⁺
für die Zeit vom 24.1. bis 30.1.49.

(Die Niederschlagswerte beziehen sich auf die Zeit von
7 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Messungstages)

Station	Mo 24.	Di 25.	Mi 26.	Do 27.	Fr 28.	Sa 29.	So 30.	Wochen- summe
<u>B a y e r n</u>								
Aschaffenburg	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0
Bad Kissingen	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0
Weißenburg/Mfr.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0
Bremerhaven	.	1.7	0.0	.	.	.	0.2	1.9
Bremen	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0
Berlin	.	0.1	.	.	.	.	.	0.1
<u>H e s s e n</u>								
Kassel	0.0	0.1	.	.	0.8	.	.	0.9
Bad Wildungen	0.1	0.0	.	.	.	.	.	0.1
Schenklengsfeld	.	0.2	.	.	.	.	.	0.2
Röhrigshof	0.3	.	.	.	.	.	.	0.3
Frankfurt a.M.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0
Flughafen Rhein-Main	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0
<u>Württemberg-Baden</u>								
Mannheim	.	.	.	.	.	0.4	0.1	0.5
Ulm	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0

Die Stationen Würzburg, Bamberg, Coburg, Hof, Bayreuth, Silberhütte, Weiden/Opf., Neustadt (Aisch), Fürth, Neumarkt/Opf., Ingolstadt, Regensburg, Großer Falkenstein, Zwiesel, Passau, Landshut, Obertaufkirchen, München-Bogenhausen, München-Riem, Augsburg, Kronburg, Hohenpeißenberg, Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen, Zugspitze, Oberstdorf, Berchtesgaden, Gießen, Wasserkuppe, Kleiner Feldberg, Geisenheim, Darmstadt, Königstuhl, Karlsruhe, Öhringen, Ellwangen, Stuttgart, Stötten haben in der Woche vom 24.1. bis 30.1.49 "kein Niederschlag" gemeldet.

⁺) 1 mm Niederschlag = 1 Liter auf den Quadratmeter.

Dreistündige Druckänderung

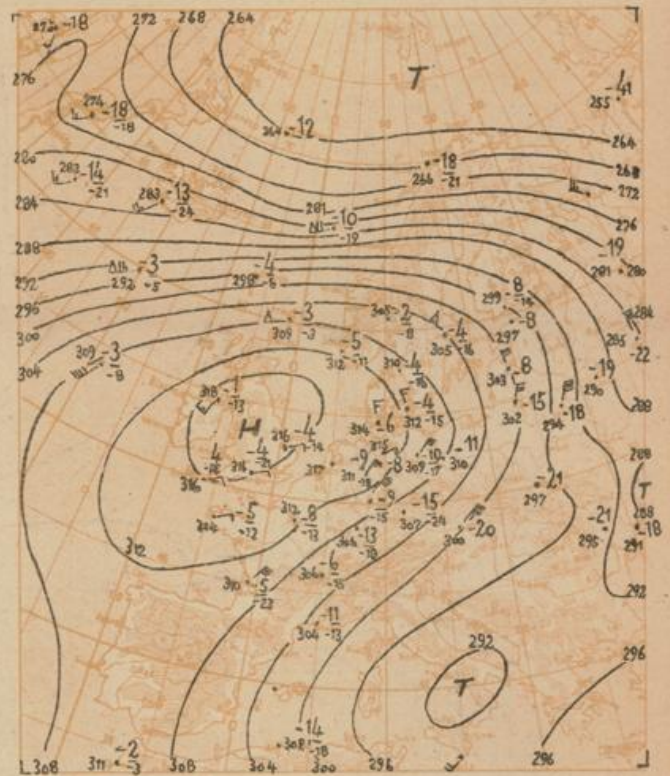
von 4 Uhr bis 7 Uhr



M 1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb)

Heute 4 Uhr



M 1:50000000

b) Warmfront

- in allen Schichten
- nur am Boden
- nur in der Höhe
- markiert

c) Okklusion

- ohne Temperaturänderung am Boden
- mit Abkühlung am Boden
- mit Erwärmung am Boden

d) Entgegengesetzte

Luftmassenbewegung

- am Boden und in der Höhe
- Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront

e) Sonstiges

- Konvergenzlinie

Übersicht: Der Schwerpunkt des umfangreichen, bis in große Höhen entwickelten, mitteleuropäischen Hochdruckgebietes hat sich nach Süddeutschland verlagert. Unter seinem Einfluß herrschte bereits gestern in der US-Zone heiteres, z.T. wolkenloses Wetter. Lediglich im Böhmisches-Bayrischen Wald und im Südosten setzte die Bewölkungsauflösung erst nachts ein. Bei ungehinderter Ausstrahlung traten erneut strenge Fröste auf. Im Alpenvorland sanken die Temperaturen bis -20 Grad, in Alpentälern sogar bis -26 Grad ab (siehe Karte Seite 4).

Zwar wandert die Antizyklone langsam nach Südosten ab, doch wird sie noch für Süddeutschland wetterbestimmend bleiben. Dr. Dölling

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag 11 Uhr:

Bremen: Zeitweise stärker bewölkt. Bei schwachen südwestlichen Winden weiterhin leichter Frost.

US-Zone: Heiter, trocken, nachts strenger, tagsüber leichter Frost.

Weitere Aussichten bis Montag: Keine wesentliche Änderung des herrschenden Witterungscharakters.

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 25 45, 25 47
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 4803 60, 4804 18
Amt für Wetterdienst Bremen, Heerstraße 270, Tel. 83254, 85467
Amt für Wetterdienst Frankfurt a.M., Feldbergstraße 47, Tel. 72044, 72046

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 3540
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 905 03, 92435